

Helmut Krausser

Haltestelle. Geister.

Trash-Oper

F 958

deutscher
theaterverlag

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Haltestelle. Geister. (F 958)

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Postfach 20 02 63, D-69 459 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

Personal

(Gracia Gala, Prinzessin vom Planeten) Tallulah

(Der Mann vom) Grillimbiß

Älterer Mann

Eva (Tusse 1)

Pferdeschwanz (Tusse 2)

Conny (Tusse 3)

Rico, Pillendealer

(Ella –) Die Blinde

Mann im dunklen Mantel

Großinquisitor

(Der Mann aus der) Oper

Sehr alter Mann

(Die) Frau (des Mannes aus) der Oper

Der Tütenpenner

(Die Liebschaft aus dem) Internet

Zwei Polizisten – Kleindarsteller

1. Szene:
Prinzessin aus Tallulah – Junger Mann vom Grillimbiß.
Später: Älterer Mann.

Nacht. Eine Bushaltestelle. Auf der überdachten Bank des Wartehäuschens sitzt eine Frau Ende 40, in hippiesk flippigen, ungepflegten Klamotten. Ein Turnschuhtyp Mitte 20, eher unauffällig, setzt sich neben sie, sieht sie verstohlen an. Nach längerem Schweigen faßt er Mut.

GRILLIMBISS

Sie sitzen schon sehr lange hier.

TALLULAH

Woher wissen Sie das?

GRILLIMBISS

Ich arbeite im Grill da drüben. Kann Sie von dort beobachten. Warten Sie auf einen Bus?

TALLULAH

Einen Bus?

GRILLIMBISS

Ja.

TALLULAH

Nein.

Pause.

GRILLIMBISS

Warum gehen Sie dann nicht nach Hause?

TALLULAH

Nach Hause?

GRILLIMBISS

Ja.

TALLULAH

Ich kann nicht nach Hause.

GRILLIMBISS

Warum?

TALLULAH

Ich weiß nicht.

Pause. Sie zögert.

Da ist etwas. Etwas Böses.

GRILLIMBISS

Ich kann Sie begleiten, wenn Sie das möchten.

TALLULAH

Wohin?

GRILLIMBISS

Nach Hause.

TALLULAH

Zu Ihnen?

GRILLIMBISS

Nein... ich dachte... na schön. Von mir aus auch zu mir.

TALLULAH

Was machen wir da?

GRILLIMBISS

Nun... Sie können nicht hierbleiben.

TALLULAH

Warum?

GRILLIMBISS

Nun...

Pause.

Ich weiß nicht. Woraus besteht denn das Böse... in Ihrem Fall?

TALLULAH

Ich weiß nicht.

Pause.

Irgendwann wird jemand mich holen kommen, wenn es wieder gut ist. Oder niemand wird mich holen kommen. Dann wird es nie wieder gut.

GRILLIMBISS

Ja...

TALLULAH

Ich glaube, ich muß auf diesem Planeten bleiben. Noch lange.

GRILLIMBISS

Sieht so aus. Sorry. Ich mach mich auf n Weg.

TALLULAH

Wohin?

GRILLIMBISS

Nun...

Achselzuckendes Dasbringtjanix.

TALLULAH

ringt mit sich

Sie wollen es unbedingt wissen, nicht?

Pause; Grillimbiß bleibt unschlüssig stehen. Tallulah wie eine oft schon gehaltene Rede:
Ich bin Gracia Gala. Prinzessin vom Planeten Tallulah. Unnennbar Böses kam über uns. Unser Volk wurde getötet, unsere Truppen wurden zersprengt, meine Leibgardisten setzten mich hier ab und begannen einen verzweiferten Partisanenkrieg. Irgendwo am Ende des Alls. Irgendwann werden sie vielleicht das Böse stürzen und mich holen kommen. Dann kehre ich zurück auf den Thron von Tallulah, der mir zusteht.

GRILLIMBISS

Geil. Setzt sich wieder zu ihr.

TALLULAH

Ich sitze seit Millionen von Jahren hier.

GRILLIMBISS

Sieht man Ihnen gar nicht an. So auf den ersten Blick. Erst auf den dritten. Oder vierten.
Pause.

Unter uns. Natürlich arbeite ich nicht wirklich im Grillimbiß.

TALLULAH

Nein?

GRILLIMBISS

Ist nur eine Tarnung.

TALLULAH

verstört

Aha?

GRILLIMBISS

Natürlich. Ich bin Todin vom C-3-Ka.

TALLULAH

Ah.

GRILLIMBISS

Ehemals Söldner in den Diensten seiner erzbösen Lordschaft, jetzt auf private Rechnung unterwegs. Ich mach alles. Hyperraum, Thirdspace und Subzonen.

TALLULAH

Blödsinn.

GRILLIMBISS

Mach alles, was Sie wollen.

TALLULAH

genervt

Hmhmm.

GRILLIMBISS

Unter uns. Ich bin gut. Aber teuer.

TALLULAH

Hmmhm. *Wendet sich ab.*

GRILLIMBISS

Scheint Ihnen nicht mehr viel zu liegen an Ihrem Thron.

TALLULAH

Hmm. *Nimmt sich ernst, ihn aber nicht. Wird in ihrem Spiel gestört.*

GRILLIMBISS

Über den Preis kann man reden.

TALLULAH

aufbrausend

Jetzt reicht's aber. Ich bin Gracia Gala, keine Nutte.

GRILLIMBISS

Und ich bin Todin vom C-3-Ka, keine Dreingabe.

TALLULAH

mehr zu sich

Tallulah ist phantastisch um diese Jahreszeit, wenn der Planet seiner Sonne noch nicht zu nah ist. Dann blühen alle unsere Blumen, und die Luft ist ungefähr wie hier an einem heißen Sommerabend. Wenn es Tallulah noch gibt.

GRILLIMBISS

Krieg ich raus.

TALLULAH

Wie?

GRILLIMBISS

Hypercall bei meinem Außenposten. Sofern Sie wissen, in welchem interstellaren Quadranten Tallulah liegt. Oder lag. Ist gratis. Für Sie.

TALLULAH

Ich bin eine Prinzessin. Kein Geometer. Von diesen Dingen hab ich keine Ahnung.

GRILLIMBISS

Offensichtlich. *Pause.* Tja dann. *Erhebt sich.*

TALLULAH

Blender. Todin vom C-3-Ka. Als wüßt ich nicht, wie Todin vom C-3-Ka aussieht! Fick dich selber, Penner vom Grillimbiß.

Ein älterer Mann, um die 65, mit Spazierstock, kommt näher.

ÄLTERER MANN

Werden Sie von dem belästigt?

GRILLIMBISS

Vorsicht. Sind heute Scheiße drauf, die Weiber aus Tallulah. *Geht ab.*

TALLULAH

Idiot.

ÄLTERER MANN

Hat der Ihnen Ärger gemacht?

TALLULAH

Ist doch nur ein Mensch.

ÄLTERER MANN

Ja. Die können manchmal ziemlich schlimm sein.

TALLULAH

Sind Sie auch extraterrestrisch?

ÄLTERER MANN

Nein, warum? Soviel ich weiß. Hat der das von sich...?

TALLULAH

Ja. Ein Spinner. Todm vom C-3-Ka! So eine Sau.

ÄLTERER MANN

Tss. Gibt gefährliche Typen hier. Für Frauen wie Sie. Was haben Sie noch mal gesagt, wo Sie herkommen?

TALLULAH

unwillig

Tallulah.

ÄLTERER MANN

Ach, ja. Das ist auf Hawaii, nicht?

TALLULAH

Jetzt reicht's aber! *Sie steht auf und geht.*

ÄLTERER MANN

Was hab ich denn gesagt?

Drei Tussen um/unter 20, von rechts – schlichte Gemüter in pseudoschick-stillosem Outfit, aber mit dem etwas härteren Touch der Straßenvertrautheit. Die Prinzessin wird leicht von ihnen gerempelt.

TALLULAH

Habt ihr hier keine Augen im Kopf?

2. Szene:

Älterer Mann + drei Tussen.

Die Tussen grinsen sich eins.

EVA

die älteste, blond und Wortführerin, ca. 20

Habt ihr die gesehen?

PFERDESCHWANZ

die jüngste, etwa 17, trägt einen dunklen Pferdeschwanz

Wahnsinn. Öfft sie nach. »Habt ihr hier keine Augen im Kopf?«

CONNY

die mittlere, brünett, etwa 18

Da wünsch ich mir, ich hätte keine, echt.

PFERDESCHWANZ

Wahnsinn. Wenn man freiwillig so rumläuft.

EVA

Überhaupt, daß sie frei rumläuft. Wahnsinn.

PFERDESCHWANZ

Rico ist nicht da.

EVA

Nee. Rico ist das nicht.

Prustendes Gekicher.

Der Ältere Mann sitzt auf der mittleren der drei Sitzgelegenheiten. Eva und Pferdeschwanz nehmen neben ihm Platz, Conny setzt sich vor ihm auf die Straße. Das Gekicher geht noch eine Weile weiter.

CONNY

Bin echt gespannt. Wie sieht er aus?

EVA

Gut. N bißchen so wie der. Nur total anders.

ÄLTERER MANN

Sie können gern zusammen sitzen, wenn Sie wollen.

EVA

He, Alter – hast du hier was verloren um die Uhrzeit?

ÄLTERER MANN

Verloren? Wie meinen Sie das?

EVA

Ob du hier was zu suchen hast.

ÄLTERER MANN

Ob ich etwas suche, was ich verloren hab?

PFERDESCHWANZ

Mann. Das ist unsre Bank. Die kostet Miete.

ÄLTERER MANN

Ihr wollt Geld von mir? Damit ich auf dieser Bank sitzen darf?

CONNY

Geben Sie uns einfach n paar Mäuse.

PFERDESCHWANZ

ihm ins Ohr

Die Welt ist echt teuer heutzutage.

ÄLTERER MANN

Bebettelt ihr mich? Oder ist das ein Überfall?

EVA

Überfall... Nur ne Frage, Mensch!

PFERDESCHWANZ

ihm ins Ohr

Kannste deine Haut nicht irgendwem zum Bügeln geben?

Gekicher; der Ältere Mann bleibt ruhig. Er trägt schlichte, altmodische Kleidung.

CONNY

steht auf

Laßt ihn in Ruh. Der hat doch nix.

Die anderen Tussen stehen auf, sehen es genauso.

ÄLTERER MANN

Das stimmt so nicht. Ich habe meine Ehre und ein gutes Herz. Ein großzügiges Herz. Wenn Sie mich nett um einen Zwanziger bitten, werde ich Ihnen diesen Zwanziger geben. Sie müssen mich nur – mit freundlichen Worten – bitten.

Alle Tussen setzen sich wieder.

EVA

N ganzen Zwanziger? Einfach so?

ÄLTERER MANN

Mit freundlichen Worten, wenn ihr bittet – ja.

EVA

Okay. Gib uns den. Würdest du uns. Würden Sie uns – bitte – einen Zwanziger geben?

ÄLTERER MANN

zieht sein Portemonnaie

Gerne. Es ist mir eine Freude.

Pferdeschwanz schnappt sich das Portemonnaie; Eva und Pferdeschwanz springen auf.

PFERDESCHWANZ

Ich hab seine Kohle.

EVA

Wieviel is es?

ÄLTERER MANN

bleibt sitzen, wirkt eher sachlich denn empört

Geben Sie mir mein Portemonnaie wieder. Sie brechen die Regeln.

PFERDESCHWANZ

Über dreihundert.

ÄLTERER MANN

Es gibt Regeln, die man beachten muß. Keine Regeln des Gesetzes, solche des Stils. Wenn diese Regeln nichts mehr gelten, geht die Welt vor die Hunde. Geben Sie mir mein Portemonnaie wieder.

CONNY

Gebt es ihm.

EVA

Dreihundert Piepen. Spinnst du?

CONNY

Ihr seid Scheiße.

Will Pferdeschwanz das Geld abnehmen, die wirft es Eva zu.

PFERDESCHWANZ

Du spinnst ja.

EVA

Bist du am Ende oder was? Komm, laß uns abhaun.

CONNY

Gebt ihm das Geld zurück!

EVA

Bei dir tickts nicht mehr. Komm.

CONNY

Ihr seid so Scheiße, daß es raucht.

Die beiden hauen ab.

Pause.

CONNY

Tut mir leid, echt.

ÄLTERER MANN

ernsthaft

Sie glauben gar nicht, wie sehr mich das tröstet.

CONNY

Hast du viel Geld?

ÄLTERER MANN

Nein.

CONNY

Tut mir leid. Ich wollt, ich könnt was tun. Gehn Sie zur Polizei?

ÄLTERER MANN

Sie könnten etwas tun. Aber soweit reicht Ihr Schamgefühl wahrscheinlich nicht.

Pause.

CONNY

Meinst du was Schweinisches?

ÄLTERER MANN

seufzend

Klinge ich denn so?

CONNY

Weiß ich doch nicht.

ÄLTERER MANN

Sie besitzen offenkundig Phantasie. Indes scheint sie allein dafür benutzt, Unangenehmes vorherzusehn und zu umschiffen.

CONNY

Was soll n das?

ÄLTERER MANN

Kreiert nicht, reagiert nur. Ihre Angst hat Ihre Phantasie zwangsverpflichtet. Da blüht sie nicht, da steht sie auf Abruf bereit. Verschwendung.

Pause.

CONNY

So gut kennst du mich schon?

ÄLTERER MANN

Es ist eben die Tatsache, daß Sie ein schönes junges Mädchen sind, das behauptet, nichts für mich tun zu können. Was eine glatte Lüge darstellt. Darum geht es. Die Wirklichkeit wird nicht durch Tatsachen schöner, aber sie wird bereichert, indem alle in ihr wohnenden Möglichkeiten zum Klingen gebracht werden.

CONNY

Das hab ich nicht verstanden. Ich blas dir keinen, nie im Leben.

ÄLTERER MANN

Aber wenn Sie daran einen Moment lang gedacht hätten, wenn Sie diese Möglichkeit in Betracht gezogen hätten, dann hätte Ihr „Tut mir leid“ viel wunderbarer geklungen. Und das Geld wäre gut investiert gewesen. Was sind dreihundert gegen einen solchen Augenblick?

CONNY

Na und?

ÄLTERER MANN

Wollen Sie mit mir essen gehen? In einem schönen, guten Restaurant? Sie könnten Dinge essen, die Sie nicht aussprechen können, und Wein trinken, den Sie nicht begreifen.

CONNY

Wie denn? Du hast doch keine Kohle mehr.

ÄLTERER MANN

Meine Kreditkarten trag ich nicht im Portemonnaie herum.

CONNY

Du hast Kreditkarten? Zeig her.

ÄLTERER MANN

Ist das so aufsehenerregend?

CONNY

Und was willst du von mir? Du kriegst mich nicht rum.

ÄLTERER MANN

In Ihrem Alter ist es wahrscheinlich schwer, sich vorzustellen, daß es ein Genuß sein kann, mit einem jungen Mädchen leibliche Genüsse zu teilen, auch wenn die Leiblichkeit auf Gaumen, Blickkontakt, Verdauungstrakt beschränkt bleibt. Ich würde Ihnen gerne manches zeigen wollen. Vielleicht muß aus Ihnen nicht dasselbe werden wie aus Ihren Freundinnen.

CONNY

Ich glaub langsam, daß du ein ganz ausgekochtes, stinkreiches Schwein bist.

ÄLTERER MANN

Ich bin nicht reich, aber – du bist arm. Mehr, als von meinen erworbenen Möglichkeiten etwas abzutreten, kann ich nicht tun.

CONNY

schnappt sich seine Kreditkarten

Mann, war ich blöd. *Haut nach links ab.*

Lange Pause.

ÄLTERER MANN

Ich hab mich bemüht. Ein Leben lang bemüht. *Zieht aus dem Mantel eine Pistole, hält sie an die Stirn. Überlegt es sich noch mal.*

3. Szene:

Älterer Mann + Rico.

Auftritt von rechts Pillendealer (Rico) – junger Mann, ca. 22, in Rapperkluft – Turnschuhe, Kapuzenjacke, Ziegenbart – braungebrannt, trägt viel Schmuck und Sonnenbrille.

RICO

Ey – nich hier, ja? Gehn Se heim dafür, okay? Haben Sie ne Ahnung, wie das spritzt? Ich muß hier Zeug verkaufen, klar? Zeigen Se mal her das Ding. Hätt ich Verwendung für. Is geladen? Kann ich nen Hunni für spenden und zwanzig Stück Mickeys.

ÄLTERER MANN

Was sind Mickeys?

RICO

Kleine Grüne.

Zeigt ein Plastiksäckchen mit Pillen.

Für die Spannkraft im Hirn. Für die vielen kleinen Explosionen unterm Toupet. Da bebt die Haarwurzel, und das Glubschauge eiert. Nehmen Se da einfach alle zwanzig von, dann sind Se auch hinüber – ohne Lärm – und irgendwie machts auch noch Spaß.

ÄLTERER MANN

Den Hunderter könnt ich brauchen. Bin grade knapp. Aber diese Mickeys...

Entschließt sich um.

Ach was, geben Sie her, was solls...

Geht nach rechts ab.

RICO

Okay.

Flatzt sich auf die drei Sitze, holt ein Dosenbier heraus und trinkt. Sieht sich die Waffe an, schiebt sie ein.

4. Szene:
Die Blinde und der Pillendealer.

Eine blinde alte Frau, schwarzgekleidet, mit weißem Stock, geht von rechts auf die Bushaltestelle zu. Rico schlürft laut sein Bier. Beachtet die Alte nicht.

DIE BLINDE

Verzeihung. Ist das hier die Bushaltestelle?

RICO

Biste blind?

DIE BLINDE

Ja.

RICO

sieht sie an

Oh... Tschuldigung.

DIE BLINDE

Dann ist das hier die Bushaltestelle?

RICO

Nein.

DIE BLINDE

Wo ist sie denn?

RICO

Irgendwo da hinten.

DIE BLINDE

Diese Richtung?

RICO

Hmmhm.

DIE BLINDE

Danke.

Die Blinde geht links ab. Rico nippt weiter an seinem Bier.

5. Szene:
Eva + Rico.

EVA

Ey, Rico – haste Ware?

RICO

Haste Kohle?

EVA

Gib mir für hundert. Ich will die mit m Känguruh drauf. Nicht das Scheißzeug vom letzten Mal.

RICO

Gibt keine mehr mit Känguruh.

EVA

Und was für welche gibts?

RICO

Die mit der Mickey Mouse.

EVA

Kenn ich nich.

RICO

Sind gut. Voller Bombenterror.

EVA

Ich schlag dich tot, wenn se nich gut sind.

RICO

Wo sin n deine Freundinnen?

EVA

Wieso?

RICO

Da is eine bei, die könnt mit Naturalien bezahlen. Richt ihr das aus.

EVA

Welche meinst du?

RICO

Die Brünette.

EVA

Conny? Scheiße. Auf die stehst du? Ne doofe Ziege ist das.

RICO

Doofe Ziegen sind geil.

EVA

Und ich? Ich könnt dich mit Naturalien bezahlen, oder was? Willst du mir das sagen?

RICO

Alleine von Weibern wird der Ofen nicht warm.

EVA

Is ne schwere Geschmacksverirrung, die du hast, echt.

RICO

Ach? Du würdest für n paar Pillen ficken, ja?

EVA

Nee. Nie. Kannst du dir abschminken.

RICO

Na also. Ist doch alles in Ordnung.

EVA

Arschgeige.

Nimmt die Pillen, läßt den Hunderter vor seine Füße fallen, geht ab.

6. Szene:
Tallulah + Rico.

Gracia Gala kehrt zurück.

TALLULAH

Ist dieses Weib endlich fort? Mach Platz.

Er rückt zur Seite.

RICO

Ey, Prinzessin.

Bietet ihr eine Handvoll Pillen an.

Einmal Tallulah und zurück?

TALLULAH

Ich hab nichts mehr von eurem Geld. Als ich hier ankam, gabs noch nicht mal Münzen auf eurem Scheißplaneten.

RICO

Echt Pech.

TALLULAH

In Tallulah trug die königliche Familie niemals Geld bei sich.

RICO

Und? Wo seiter damit hingekommen?

TALLULAH

nach einer Pause, kleinlaut

Schenk mir ein paar Pillen.

RICO

Ey, bin ich Monarchist oder wie?

TALLULAH

Bitte. Ich hab solches Heimweh.

RICO

Komm, hör auf zu sülzen.

TALLULAH

Ich biete dir einen Tausch an.

RICO

O Gott.

TALLULAH

Siehst du diesen Ring?

RICO

Der ist aus Holz.

TALLULAH

In Tallulah gibt es einen einzigen Baum von diesem Holz. Er steht im Garten des königlichen Palastes. Jährlich wird ein einziger Zweig dieses Baumes abgebrochen, dann schnitzt man diese Ringe daraus. Wer einen davon trägt, zeigt so, daß er zum Adel zählt. Unsere Ahnen haben die Sitte eingeführt, damit die Zahl der Aristokraten stets sinnvoll beschränkt bleibt.

RICO

Klingt echt ziemlich beschränkt.

TALLULAH

Es ist ein Glücksring. Solltest du je nach Tallulah kommen, wärst du aus dem Stand ein gemachter Mann.

RICO

Auf unserm Planeten dauerts noch ne Weile, bis der was wert ist.

TALLULAH

Rico. Bitte.

RICO

Ich kann dich nicht dauernd durchfüttern, Prinzessin. Such dir nen Job, geh aufn Strich, raub Tankstellen aus, tu irgendwas. Aber erzähl mir bloß nix mehr von Tallulah. Verstehste? Tallulah is peng! Tallulah kaputt.

TALLULAH

Selbst wenn – ich bin doch immer noch ich.

RICO

Hätt ich n paar Millionen Jahre zu leben wie du, meine Herrn! Ich hätte irgendwann einfach mal nen Bausparer abgeschlossen, weißte.

TALLULAH

Gib mir eine Pille, nur eine.

RICO

Ach, Scheiße. Leck mich.

TALLULAH

Du hast ein gutes Herz, ich weiß es.

RICO

Wenn du ein bißchen jünger wärst. Nur n paar Millionen Jahre.

TALLULAH

Aber vielleicht lebst du ja noch, wenn sie mich holen kommen. Ich würde ein gutes Wort für dich einlegen.

RICO

Danke. Ich bete wirklich jeden Tag, daß man dich holen kommt.

TALLULAH

Du hast mich lieb, ich weiß es.

RICO

Ich könnt dich einfach plattmachen, weißte? *Zeigt seine Pistole.* Peng und kaputt und drüben in die Autopresse.

TALLULAH

Du bist eben ein toller Kerl. Für einen Menschen.

RICO

Meine Herrn. Da. *Gibt ihr eine Pille.* Muß Disco. Wenn ich wiederkomm, biste verschwunden. Hab noch Kundschaft, später, klar?

TALLULAH

Das Bier! *Deutet auf die Dose, die er stehengelassen hat.*

RICO

Trink aus. *Kommt noch mal zurück.* Gib den Ring her.

TALLULAH

gibt ihm den Ring.

RICO

Ich bin echt bescheuert. Geht nach links ab.

TALLULAH

nimmt die Pille mit einem Schluck Bier; Pause. Das Folgende mit dem Verve und dem Pathos eines Shakespeareschen Königsmonologs:

Wenn ich gehe,
falt ich den Himmel zusammen,
rolle das Gras auf,
fülle Seen und Ozeane ab in
getrennte Behälter,
schichte verliehene Berge mitsamt
ihren Tälern in Kisten,
stapele drüber die Häuser,
Hütten, Paläste, die Türme –

Intermezzo 1

(Die Intermezzi sind Leerstellen, die der Regisseur mit einer kurzen Darbietung musikalischer Art ausfüllen kann.)

Der Mann im dunklen Mantel tritt von rechts auf.

DER MANN IM DUNKLEN MANTEL

raucht, bietet ihr eine Zigarette an

Rauchen Sie?

TALLULAH

Nein.

DER MANN IM DUNKLEN MANTEL

Das ist gut. Machen Sie so weiter. Geht nach links ab.

TALLULAH

sieht ihm eine Weile verdutzt hinterher

*die Türme, Straßen und Gassen, selbst die Ruinen...
den ganzen Kram und Zinnober.*

Ein Raumschiff wird kommen,
ein großes, mit einem gewaltigen Bauch,
da werfe ich alles hinein,
schließe die Luken, schnaufe befreit –
und wenn der Kapitän mich fragt, wohin es geht:
Irgendwohin, nur weg von hier und
schnell.

So wird das sein. O ja.

Kippt den Rest des Biers hinab.

7. Szene:
Tallulah + 35jähriger Mann (Großinquisitor).

Eine buchhalterische Erscheinung, die nach ihrem Monolog auf der Bank Platz genommen hat.

GROSSINQUISITOR

Entschuldigung – Sind Sie von hier?

TALLULAH

Wie meinen Sie das?

GROSSINQUISITOR

Sind Sie aus dieser Stadt?

TALLULAH

Nein.

GROSSINQUISITOR

Was für eine Haltestelle ist das?

TALLULAH

Tallulah.

GROSSINQUISITOR

Kenn ich nicht. Sind Sie es?

TALLULAH

Bin ich was?

GROSSINQUISITOR

Meine Prinzessin?

TALLULAH

vorsichtig Wieso?

GROSSINQUISITOR

Könnte es sein, daß wir –

Gestikuliert.

also – hatten Sie heute eine Verabredung?

TALLULAH

Mit wem? Mit Ihnen?

GROSSINQUISITOR

Ohne davon zu wissen. Sie kennen mich ja nicht.

TALLULAH

Ja, was wollen Sie denn? Drücken Sie sich mal deutlicher aus.

GROSSINQUISITOR

Ich bin der Großinquisitor. Sagt Ihnen das nichts?

TALLULAH

Nein.

GROSSINQUISITOR

Dann sind Sie es nicht.

TALLULAH

Wer?

GROSSINQUISITOR

Die Prinzessin.

Pause.

TALLULAH

Langsam schulden Sie mir eine Erklärung.

GROSSINQUISITOR

Ich hatte mich mit einer Frau verabredet. Per Internet. Chatline im Flirtkanal. Anonym. Ich bin der Großinquisitor. Sie ist die Prinzessin. Wir hatten E-mail – Sex, wissen Sie, sehr guten, sehr wortgewandten – es war... toll.

TALLULAH

Ja und?

Ab hier eine extrem langsame Szene.

GROSSINQUISITOR

Irgendwann schlug ich ein reales Treffen vor. Legte ihr meine liebste Phantasie ans Herz – sie solle ein Zimmer mieten irgendwo, ich käme und träte in ein völlig dunkles Zimmer, tastete mich zum Bett vor, fände sie dort liegend, wir hätten Sex, langsamen,

zärtlichen Sex, ohne einander zu sehen, für den Fall, daß wir uns bei Licht nicht gefielen. Ohne miteinander zu reden, für den Fall, daß unser Mündliches ans Geschriebene nicht heranreicht. Sie mailte mir – ja, mein Lieber, das machen wir so – wenn du hinterher das Hotel bezahlst. Natürlich. Der Mann bezahlt. Das hat man so gelernt. Ich miete das Hotel, ich finde das Hotel, trete ein, frage den Portier nach dem Zimmer, das Zimmer ist da, ich öffne die Tür – und drinnen ist das Zimmer. Schön. Ein gutes, breites Doppelzimmer, ganz dunkel, wie verabredet. Ich taste mich zum Bett vor. Es ist leer. Na gut, denke ich, sie hat sich verspätet, das hat man so gelernt. Als Mann. Ich ziehe mich aus, schlüpfe unter die Bettdecke, warte. Es ist sehr aufregend, wird dann zunehmend langweilig, ich knipse aber das Licht nicht an, aus Angst, sie könne gerade in jenem Moment das Zimmer betreten – und der Zauber wäre zerstört.

TALLULAH

Hm.

GROSSINQUISITOR

Nach drei Stunden erst hab ich aufgegeben. Aber was für drei Stunden sind das gewesen! Seit Jahrzehnten habe ich keine drei Stunden still und wach im Bett gelegen. Ohne mir wenigstens einen - *Gestikuliert: runterzuholen*. Das konnt ich ja nicht tun, solange es noch Hoffnung gab. Ich kann ja nicht so oft.

TALLULAH

Hm.

GROSSINQUISITOR

Drei Stunden Finsternis und Denken. Können Sie sich das vorstellen? Ich sah mein Leben mit ganz anderen Augen. Drei Stunden – und ich dachte, wenn sie jetzt noch kommen sollte, würde ich sie in keiner Weise bestrafen, würde Gentleman sein, wie man das gelernt hat, als Mann, würde aus der Nacht noch das Beste machen wollen, ließe ihr diese Dreistigkeit einfach durchgehen, so bin ich, ein milder, gutmütiger Mannmensch. Und ich erschrak vor mir selbst, sprang auf, zog mich an und lief hinaus. Das Zimmer hab ich natürlich bezahlt, was bleibt einem übrig?

Pause.

Jetzt sitze ich hier. In einem Maße unbefriedigt, das Sie sich gar nicht vorstellen können. Zum verpaßten Sex kommt die Stille, die Finsternis und das Denken. Es ist, als hätten sich in meinem Schädeldach überall Fenster geöffnet. Es zieht. Waren nicht doch zufällig Sie es? Die mit mir verabredet gewesen ist?

TALLULAH

Nein.

GROSSINQUISITOR

Komisch. Ich an Ihrer Stelle hätte ja gesagt. Allein, um zu sehen, wie ich reagiere. Anscheinend gerate ich immer an Leute, die sich einen Dreck dafür interessieren, wie ich reagiere.

TALLULAH

Naja. Mild und gutmütig. Haben Sie doch schon gesagt.

GROSSINQUISITOR

Ja, ja. Gesagt. Das hat man halt so gelernt. Als Mann. Ich denke natürlich, es war ein Mißverständnis. Sie lag irgendwo, in einem anderen Hotel, und hat auf mich gewartet, drei Stunden, oder wenigstens zwei, und streunt jetzt in der Nacht umher wie ich, man trifft sich, zufällig, an einer Bushaltestelle, kommt ins Plaudern, aber man erkennt sich nicht. Findet einander vielleicht sogar zum Kotzen. Vielleicht sind Sie es doch, finden mich zum Kotzen und geben sich deshalb nicht zu erkennen?

TALLULAH

Ich finde Sie zum Kotzen, aber der Rest ist Phantasie.

GROSSINQUISITOR

Sie sind ein schlechter Mensch. Sie hätten etwas tun können für mich. Könnten sagen, ja, Sie seien es und fänden mich zum Kotzen und hätten sich deshalb nicht zu erkennen gegeben. Wer mich zum Kotzen findet, den find ich auch zum Kotzen, das ist so ein Automatismus bei mir, wissen Sie? Eine zentnerschwere Last wäre mir vom Herzen gefallen, ich hätte gesagt, mein Gott, was für ein Glück, daß diese dämliche Nuß das Hotel verwechselt hat. Mein Gott, was für ein Glück, daß ich in dunkler Nacht nicht dieses eklige Fleisch penetriert hab. Ich hätte aufrichtig gelacht und eine Kneipe gesucht, für ein paar späte Biere. Wie man es gelernt hat. Als Mann.

TALLULAH

Seien Sie nicht so wehleidig. Was soll ich denn sagen? Ich sitz auf diesem Planeten schon so lange – ich hab Schlimmeres erlebt als Sie. Allerdings.

Auftritt der junge Mann vom Grillimbiß von links.

8. Szene:

Grillimbiß – Großinquisitor – Tallulah.

GRILLIMBISS

Guck an, die Prinzessin! Gibts Neues aus m Kosmos?

TALLULAH

Verpiß dich, Penner vom Grillimbiss.

GROSSINQUISITOR

Prinzessin? Das ist die Prinzessin?

TALLULAH

Nein.

GROSSINQUISITOR

Also doch! *Schnauft durch.* Also doch!! Mann, bin ich froh. *Lacht laut.* Gott, bin ich erleichtert! Danke. *Geht ab.*

GRILLIMBISS

setzt sich Was war n mit dem?

TALLULAH

Den hast du grad glücklich gemacht.

GRILLIMBISS

Womit?

TALLULAH

Irgendwie gönne ich ihm das nicht. *Geht ihm nach.*

Intermezzo 2

9. Szene:
Grillimbiß – Mann aus der Oper.

Grillimbiß sitzt links. Von rechts ein ca. vierzigjähriger Mann im festlichen Ausgehanzug, der sich eine Zigarette anzündet, und, ziemlich aufgebracht, vor dem Wartehäuschen auf und ab tigert.

MANN AUS DER OPER
Fotze.

GRILLIMBISS
Ham Sie was gesagt?

OPER
Ich mein doch nicht Sie.

GRILLIMBISS
Verstehe.

Pause.
Ärger mit der Frau?

OPER
Ja.
Pause.
Diese Fotze. Hat nie gearbeitet. Nie.

GRILLIMBISS
Eine Schlaufotze.

OPER
Verdammt. *Setzt sich.* Kam ins gemachte Nest gekrochen, spreizte die Beine. Was ich zu sehen bekam, war eine behaarte Sparbüchse. Schob man nen Fünfer rein, blieb sie ne Minute lang offen.

GRILLIMBISS
Klingt nicht so teuer. Im Verhältnis.

OPER
Später wurde ihr Schlitz kreditkartenfähig.

GRILLIMBISS

Und jetzt haben Sie sich getrennt?

OPER

Jetzt bin ich rauchen gegangen.

GRILLIMBISS

Mehr geht nicht?

OPER

Manchmal bin ich so kurz davor, so kurz!

GRILLIMBISS

Mmhmmm.

OPER

Dann könnt ich... Diese Schnalle!

GRILLIMBISS

Mmm.

OPER

Sprüht sich mein Geld mit dem Zerstäuber um den Hals. Trägts als Abendkleid mit sich herum, und wenn ein Rotweinfleck draufkommt –

Pause.

– also hören Sie - wir wollten in die Oper gehen. Waren ausnahmsweise mal zu früh, tranken noch was, an der Bar, sie verschüttet ihr Glas, versaut sich ihr Kleid. Will heim.

GRILLIMBISS

Tss...

OPER

Beim zweiten Klingeln! Natürlich viel zu spät, die Karten wenigstens noch zu verkaufen. Dritte Reihe, Mitte. Läßt sie alles sausen, wegen diesem Scheißfleck. Und wäre natürlich scheißbeleidigt, wenn ich sagen würde, okay, nimm ein Taxi, fahr heim, ich bleibe, ist meine Lieblingsoper, die will ich sehen. Premiere. Zweihundert pro Karte.

GRILLIMBISS

Was wars denn?

OPER

Tristan.

GRILLIMBISS

Oje...

OPER

Und zuhause hat sie geheult, hat noch verlangt, daß ich sie tröste. Gott, ich hab sie getröstet. Und hätt ihr am liebsten den Hals umgedreht.

GRILLIMBISS

Kommt noch.

OPER

Mein Leben war mal anders. Gestanden hab ich den Tristan. Vierzehnmal. Auf der Galerie. In Jeans.

Pause.

Damals hätt ich die Welt noch ändern können.

GRILLIMBISS

Seien wir froh, daß es ist, wie es ist.

OPER

Seis, wie es sei. Ihr Mißgeschick benutzt sie nun als Legitimation, sich morgen ein neues superaffensauteures Abendkleid zu kaufen – das ist eindeutig nicht gerecht. Sie müßte in Sack und Asche gehn, monatelang, müßte sich kasteien ob ihrer Blödheit, was tut sie statt dessen? Einkaufen. Einkaufeneinkaufeneinkaufen. Sie hat ja keine Schuld. Niemand hat heutzutage Schuld. Nein, Schuld hatte selbstverständlich das Weinglas. Eitle Schnalle. Als wär sie ein Filmstar! Quatsch, niemand hätte Notiz von ihr genommen. Eine selbstbewußte Frau hätte diesen Fleck als Orden mit sich herumgetragen, hätte gesagt, seht her, ich saufe, schütt auch mal was daneben, kommt vor. Und der Fleck war deutlich auf der Brust, nicht etwa im Schoß – da hätt man ja noch Verständnis gehabt, nicht? Und wenn sie hinterher sagen würde, hör mal, ich hab dir den schönen Tristan versaut, ich machs wieder gut, zieh dich aus – okay, da würd mir doch gleich das Herz schmelzen, alles wär vergeben und vergessen – aber nein, da wird Nußeis aus großen Eimern gefressen und mit verheulten Augen Fernsehn geguckt.

GRILLIMBISS

Scheiße...

OPER

Wie lange ich grad trösten mußte, damit ich wenigstens kurz mal eine rauchen durfte!
Sind Sie auch verheiratet?

GRILLIMBISS

Nee.

OPER

Und ich rede und rede. Naja. Die Zigarette ist aus.

Pause.

GRILLIMBISS

Sie wollen aber nicht heim.

OPER

schüttelt den Kopf.

GRILLIMBISS

Wollen wir ein Spiel spielen? Wer als erster Scheiße sagt, gewinnt.

OPER

Scheiße.

GRILLIMBISS

Zu spät. *Deutet mit einem Siegerlächeln auf sich.*

OPER

Scheißspiel.

GRILLIMBISS

Ja. So heißt es. Das Scheißspiel.

Rico kommt, nimmt zwischen den beiden Platz.

10.Szene:
Oper – Grillimbiss – Rico.

GRILLIMBISS

Hi, Rico.

RICO

Hi.

OPER

Na gut, ich geh dann.

GRILLIMBISS

Bleiben Sie doch mal.

OPER

Wozu?

GRILLIMBISS

Rico hat nen Erste-Hilfe-Kasten.

RICO

Ist der okay?

GRILLIMBISS

Geht so.

OPER

Worum gehts?

RICO

Fünf wie immer?

GRILLIMBISS

Klar doch.

OPER

Pillen?

GRILLIMBISS

Echt zu empfehlen.

RICO

Gibts für Neukunden zum Einführungspreis.

OPER

Nein danke.

RICO

Echt gutes Zeug. Disney. Die ganze Welt wird Disney. Dschungelbuch und Wunderland.

OPER

Wär mehr was für meine Frau. Kann man wenigstens nicht verschütten.

RICO

Bringen Sie ihr n Probepäckchen mit.

OPER

Synthetischem Zeug traue ich nicht. *Erhebt sich.*

RICO

Bleiben Sie doch mal.

OPER

Was denn noch?

RICO

Ich verkaufe auch Bildchen. So gewisse. Wollen Sie welche?

OPER

Zeigen Sie mal.

Rico gibt ihm einige schwarze Polaroids.

Was sollen das sein?

RICO

Bildchen.

OPER

Schon. Aber wovon?

RICO

Na, so gewisse halt. Schnappschüsschen. Sind billig.

OPER

Das ist doch Scheiße.

RICO

Superbillig. Seien Sie doch froh, daß Sie um diese Uhrzeit noch irgendwas kaufen können.

OPER

Auf diesen Bildern gibts gar nix zu sehen.

RICO

Gibts doch gar nicht. Unsinn. Bilder, auf denen es nichts zu sehen gibt, gibt es nicht. Und wenn, dann wären die verdammt was wert.

OPER

Sie können mich.

GRILLIMBISS

Ey! Er meints nicht bö. Ist eben mal sein Lieblingsspruch. Wie wärs mit noch ner Runde Scheißspiel?

OPER

Scheiße.

GRILLIMBISS

Nee, wenn dann schon richtig, um Einsatz.

OPER

Funktioniert doch nicht.

GRILLIMBISS

Klar. Rico spielt mit. Kann ich Ihre Armbanduhr haben?

OPER

Bin ich blöde?

GRILLIMBISS

Das Ganze geht so: Es ist jetzt – vier Minuten vor. Wer nach Nullpunktnull als erster Scheiße sagt, gewinnt. Sagts einer vorher, verliert er. Rico überwacht die Uhr. Kleines Scheißspiel auf die Schnelle, hm? Um nen Zwanzger?

OPER

Ah, verdammt. Aber die Armbanduhr bleibt bei mir.

GRILLIMBISS

Okay. Halten Sie Ihre Hand hintern Rücken. Wir setzen uns um.

Sie tauschen Plätze, so daß Rico links, Oper in der Mitte, Grillimbiss rechts sitzt.

Einsätze bitte.

Beide legen ihren Zwanziger neben sich auf den Boden. Oper fällt dabei ein Pfennig aus der Hose. Er bemerkt es nicht. Opers Lippen bewegen sich im Takt der Sekunden.

Rico, siehst du die Uhrzeit?

RICO

Yep.

GRILLIMBISS

Los gehts.

11.Szene:
Sehr Alter Mann – Rico – Grillimbiß – Oper.

Ein sehr alter Mann kommt von rechts auf die Gruppe zu.

SEHR ALTER MANN

Entschuldigung, ich suche meine Frau.

Pause, zuerst reagiert niemand.

GRILLIMBISS

nebenbei Dafür müssen Sie sich doch nicht entschuldigen.

SEHR ALTER MANN

Haben Sie irgendwo meine Frau gesehen?

Alle scheinen ins Spiel vertieft.

OPER

weil sonst keiner antwortet Wie sieht sie denn aus?

SEHR ALTER MANN

Ich habe es vergessen. Möglicherweise hat sie sich stark verändert. Wir waren gemeinsam unterwegs in ein Krankenhaus, erreichten es auch, dort hab ich sie dann verloren. Ich betrat einen Flur, rief nach Ärzten – und hinter mir fiel die Schwingtür zu, trennte mich von meiner Frau, ich weiß gar nicht mehr, woran sie gelitten hat – und als ich die Schwingtür wieder öffnete – es war ein sehr sonderbares Krankenhaus, ohne Menschen. Ich lief die Flure entlang, sehr lange Flure, fast endlose Flure. Manchmal gelangt man an eine Schwingtür, die führt hinaus, dann ist man wieder in der Welt. Aber das Krankenhaus, das ist dann weg. Ich muß sehr lange suchen, muß durch viele seltsame Straßen gehen, bis es plötzlich, irgendwo, wieder auftaucht. Dann bin ich fast glücklich, obwohl es ein toter, unnatürlicher Ort ist. Ich durchsuche alle Flure, tagelang, nächtelang. Wieder gelange ich an eine Schwingtür nach draußen, kann mich wieder entscheiden, hinauszugehen, das Krankenhaus zu verlassen. Natürlich zögere ich, aber die Flure geben ja nichts her, also nehme ich irgendwann die Schwingtür und suche wieder in der Welt, aber die Welt, wenn sie es ist, gibt auch nichts her.

Pause.

Das geht seit 19 Jahren so.

RICO

Scheiße, schon so spät? *Sammelt die beiden Scheine ein.*

OPER

He – was soll das?

RICO

Nullpunktnull.

OPER

Das gilt nicht.

GRILLIMBISS

Leider. Ich hab doch gesagt: Rico spielt mit. Regeln sind so.

OPER

Pff! *Beleidigt.*

GRILLIMBISS

Is eben ein Scheißspiel. Was will man verlangen? *Beschwichtigend.* Nur n Zwanzger...

OPER

Sehr sehr lustig. *Steckt sich noch eine Zigarette an.* Geschenk.

Kurze Pause.

SEHR ALTER MANN

Sie haben meine Frau also nicht gesehen?

RICO

Darf ich Sie was fragen?

SEHR ALTER MANN

Ja, sicher.

RICO

Haben Sie mal probiert, nur mit einem Bein durch die Schwingtür zu treten und den Oberkörper dabei vor und zurück zu bewegen? Quasi halb im Krankenhaus, halb in der Welt?

GRILLIMBISS

Ich glaube, das Problem liegt tiefer. Die Welt, von der Sie meinen, sie sei die Welt, ist vielleicht nur der Schatten einer Welt. Wahrscheinlich sind Sie tot und haben es nicht mitbekommen.

OPER

Oder Ihre Frau ist tot, und Sie sind nur ihr letzter Traum, der sich quasi verselbständigt hat.

RICO

Klingt plausibel. Und wenn Sie irgendwo nen Schlauch aus Licht sehn, nebenbei – geben Sie nix drauf. Ist bloß so n postmortaler Showeffekt. Stand in der Zeitung. Die Netzhaut der Augen lebt länger als das Gehirn. Das Auge sendet ans Hirn einfallendes Licht, und das Hirn kanns nicht mehr in Bilder umwandeln. So funktioniert das.

SEHR ALTER MANN

Ah. Aber wenn ich tot bin, oder ein Traum – wie kann ich dann hier mit Ihnen reden?

OPER

Vielleicht sind wir auch tot. Oder Träume.

SEHR ALTER MANN

Ich muß meine Frau suchen gehn.

GRILLIMBISS

Müssen Sie? Können doch ebensogut hier auf sie warten. Hier kommen viele Menschen vorbei. Ist quasi ein Umschlagplatz.

RICO

Wenn man still sitzt, ist man leichter zu treffen.

SEHR ALTER MANN

Vermutlich ist alles, was ich tun kann, gleichermaßen sinnlos. *Direkt ans Ende des letzten Satzes: Geräusche eines nahen schweren Unfalls.*

RICO

Kazong! Da hats gerummst.

OPER

Habt ihr die Stichflamme gesehn?

GRILLIMBISS

Ich seh mir so was ja eher ungern an.

SEHR ALTER MANN

Vielleicht müssen wir helfen.

Alle nach kurzem Zögern hin und von der Bühne.

Intermezzo 3

12.Szene:

Tallulah + Sehr alter Mann + Rico + Grillimbiss + Oper.

Tallulah von rechts, nimmt auf der leeren Bank ihren Stammplatz ein.

TALLULAH

Dreimal hab ich mich verleugnet. Dreimal hat er laut gelacht. Ich bin nicht die Prinzessin. Die, die Sie meinen, auf jeden Fall nicht. Schon gut, der Abend ist gerettet, danke. Ich schreibe keine E-mails. Nicht mal Briefe. Ist nicht der Punkt. Freuen Sie sich doch für mich! Fällt das so schwer? Menschen. Manchmal komm ich mir selbst wie einer vor. Nix für ungut. Ein Bier auf mich? Hätts nehmen sollen. So stolz ist nur die Prinzessin. Hätte er sagen können. Ist ihm nicht eingefallen. Blödmann.

Intermezzo 4

Die vier kehren zurück, nehmen neben Tallulah Platz, dicht aneinander.

RICO

Boah.

OPER

Sah vielleicht zum Kotzen aus.

SEHR ALTER MANN

Hätten wir noch helfen können?

GRILLIMBISS

Quatsch.

SEHR ALTER MANN

Ich bin nicht sicher. Die eine hat, glaub ich, noch gelebt. War ne ganz junge.

OPER

War das ne Frau? Würd ich nicht wetten.

GRILLIMBISS

War alles voller Rauch.

SEHR ALTER MANN

Man hats am Pferdeschwanz gesehn.

OPER

Sagt doch heutzutage nichts.

RICO

Komisch, den andern hab ich, glaub ich, gekannt. Dem hab ich heut Mickeys verkauft. Nicht lange her. Hat mit ner Wumme bezahlt. Puh. Will wer ne Pille? Is gratis. Ausnahmsweise.

OPER

Ausnahmsweise.

SEHR ALTER MANN

Vertrag ich das – in meinem Alter?

RICO

Kann Sie Ihrer Frau nur näherbringen.

SEHR ALTER MANN

Dann.

Alle schlucken Pillen, auch Tallulah.

GRILLIMBISS

Ist schon irre. Wenn sich so was verdichtet. Wenn plötzlich Fakten da sind. Irreparabel.

OPER

So schicksalhafter Zeug. Da weht was kalt vorbei.

RICO

So Zack und aus. Kommt ziemlich herb. Wenn man mit dem einen eben noch geredet hat.

Im Hintergrund sind Notarztsirenen zu hören. Blaulichter schwenken über den linken Bühnenrand.

SEHR ALTER MANN

Man spürt den Atem Gottes im Nacken.

OPER

Mit Gott hat das nichts zu tun. Gott kümmert sich nicht um irdische Dinge.

SEHR ALTER MANN

Wenn Sie mich fragen: Man kann nirgends sicher sein vor Gott.

OPER

Ein Gott, der sich um die Welt kümmert, würde meinen Respekt verlieren.

GRILLIMBISS

Man kann ja auch nicht behaupten, er sei grausam. Wäre Gott grausam, es gäbe viel mehr Leberkrebspatienten. Und Wasserleichen. Ein grausamer Gott würde Wasserleichen verordnen. Quasi als Zwangsverzierung für Fließgewässer.

OPER

Gott frisst keine Cheeseburger.

TALLULAH

In Tallulah gabs auch Götter. Aber nicht wie hier. Unsere Götter waren viel kleiner. Sehr alt, sehr verkalkt. Mehr drollige Hanswurst. Man hat sich über sie lustig gemacht.

OPER

Gott hab ich ausprobiert. Das ist das ganze Geheimnis. Man probiert ihn aus, und entweder paßt er, dann existiert er, oder eben nicht.

RICO

Irgendwie wärs auch sympathisch, zu denken, daß Gott gute Tage hat und schlechte. Und manchmal, wie eben, ist er richtig Scheiße drauf, dann läßt ers knallen.

SEHR ALTER MANN

19 Jahre such ich meine Frau jetzt schon. Ihr habt alle Unrecht. Gott ist ein Arschloch.

OPER

Vielleicht hat er Ihnen auch 19 Jahre lang etwas erspart?

GRILLIMBISS

Die Mühle Gottes ist so was wie die Phantasie für hinterher. Der größere Rahmen über dem Big Picture. Zum Beispiel wärs nicht absurd, zu denken, daß Hitler die Welt gerettet hat.

RICO

Ach?

GRILLIMBISS

Naja – stellt euch mal vor, Hitler hätt es nicht gegeben.

OPER

Was dann?

GRILLIMBISS

Von den Strukturen her war doch alles auf ein großes Finale ausgerichtet – Kapital gegen Kommies. Der große Entscheidungskrieg. Wär spätestens in den Fünfzigern gekommen, mit Atombomben und allem Drum und Dran, der hätte nichts übrig gelassen, nichts –

Pause.

- aber Gott, in weiser Voraussicht, hat Mitleid mit den Menschen, deshalb schickt er ihnen was völlig Unerwartetes – seinen teutonischen Erzfreak, für den Aderlaß für zwischendurch. Okay, die Episode kostet soundsoviel Millionen Tote – aber die Luft bleibt sauber, die Halbwertszeit Null, und unsereins genießt bald 60 Jahre Frieden. Und die Kommies sind auch weg.

RICO

Danke, Adi.

OPER

Das ist eine unerträgliche Relativierung! Das ist eine Verhöhnung der Toten!

GRILLIMBISS

Was denn? Hab ich gesagt, daß es so war? Ich sage bloß, daß das die einzige Möglichkeit wäre, Gott einen guten Mann sein zu lassen.

OPER

Bitte ein bißchen mehr Feingefühl – mit dem HätteWäreWürdeKram, ja?

RICO

Die Welt – ist oft hart, aber auch kreativ. Und absolut – zum Glück – gottlos.

Wir würden noch immer in den Bäumen hocken, würden wir auf Gott vertrauen – nein, der Mensch hat all das geschaffen, zugegeben, im Zickzackkurs, Versuch und Irrtum, aber alles, was da ist, verdanken wir uns, niemandem sonst. Der Mensch muß forschen, muß weiter, hinaus in ein Universum, das expandiert.

GRILLIMBISS

Wahrscheinlich expandiert es nur, um mit uns Schritt zu halten.

TALLULAH

Vielleicht müßt ihr nur solange forschen, bis ihr mir ein Raumschiff gebaut habt, und danach schmeiß ich euch weg?

GRILLIMBISS

Vielleicht.

RICO

Stillstand erträgt er nicht, der Mensch. Gott ist unsere beste Erfindung, unser selbstgestecktes Ziel. Wenn wir irgendwann Gott sind, macht es rumms, das All kracht zusammen, und alles fängt von vorn an. Deshalb funktioniert auch der Kommunismus nicht.

SEHR ALTER MANN

Immer weiß man alles. Immer weiß man später alles besser.

GRILLIMBISS

Die Welt ist geil.

TALLULAH

Ich wär lieber in Tallulah.

RICO

Dann mach doch rüber.

SEHR ALTER MANN

Ich geh meine Frau suchen. Ich kann nicht einfach still herumsitzen.

RICO

Meine Rede! Der Mensch muß forschen.

SEHR ALTER MANN

Wenn jemand meine Frau sehen sollte, sagen Sie ihr bitte...

GRILLIMBISS

Was?

SEHR ALTER MANN

Ich weiß nicht. Was sagt man in so einem Fall?

GRILLIMBISS

Schöne Grüße?

SEHR ALTER MANN

Ja.

RICO

Und falls Sie Ihre Frau sehen sollten...

SEHR ALTER MANN

Ja?

RICO

Ists vermutlich ne Nebenwirkung.

SEHR ALTER MANN

Hmm...

Der sehr alte Mann geht langsam und etwas unsicher nach links ab.

OPER

Irgendwie traurig.

GRILLIMBISS

Wieso? Er hat Hoffnung.

RICO

Hoffnung ist Kacke. Hoffnung ist die Bitte um Gnade.

Pause.

Intermezzo 5

Ich muß wieder Disco. Klienten.

GRILLIMBISS

Willst du tanzen, Prinzessin?

TALLULAH

Tanzen?

GRILLIMBISS

Ich hab Lust zu tanzen.

TALLULAH

Auf Tallulah...

GRILLIMBISS

Scheiß auf Tallulah. Die Welt ist geil. Ich spendier noch ne Pille.

TALLULAH

Na schön. Tanzen. Nicht anfassen.

13.Szene:
Rico + Conny + Oper.

Von links kommt Conny.

CONNY

Bist du Rico?

RICO

Wow! Das ging ja schnell. *Zu Tallulah und Grillimbiß.* Ich komm nach.

GRILLIMBISS

Okay.

CONNY

Was ging schnell?

RICO

Ich kenn dich. Conny.

CONNY

Hey! Wie das denn?

RICO

Hat Eva meine Grüße ausgerichtet?

CONNY

Nee. Sie hat mal von dir erzählt.

RICO

Gutes?

CONNY

Eva ist n Arsch. Mit der hab ich nix mehr zu tun.

Pause.

RICO

Und? Brauchst n Kick?

CONNY

Nee.

RICO

Könntste fast umsonst haben.

CONNY

Ich hab vielleicht was für dich.

Sie gehen ein Stück vom Wartehäuschen weg, in der Oper sich die dritte Zigarette anzündet.

Kreditkarten. Zwei.

RICO

Wo haste die her?

CONNY

Is doch egal.

RICO

Von heut nacht?

CONNY

nickt.

RICO

Wann genau?

CONNY

Stunde oder so.

RICO

Wem hast sie geklaut?

CONNY

N altem Sack.

RICO

Mitgekriegt hat ers?

CONNY

Ja.

RICO

Dann sind se längst gesperrt.

CONNY

Nen Versuch sind se doch wert.

RICO

Ne. Die sind gar nix mehr wert. Auf so was lass ich mich nicht ein.

CONNY

Sehen so toll aus. Pures Gold.

RICO

Schmeiß se weg.

CONNY

Son Mist. Gar nix?

RICO

Nullpunktnull.

CONNY

Ich behalt sie – als Souvenir.

RICO

Sei nicht doof.

CONNY

wirft sie in den Mülleimer

Findest du mich jetzt blöd?

RICO

Nee, du siehst klasse aus. Wir könnten was trinken zusammen.

CONNY

Wo?

RICO

Tankstelle. Wir kaufen n Sixpack und gehen zu mir.

CONNY

Klingt, als hättest du was vor.

RICO

Und wenn?

CONNY

Hast du mal was mit Eva gehabt?

RICO

Nee. Hat se das behauptet?

CONNY

Du wirst nicht mit ihr reden über uns – oder?

RICO

Wieso sollte ich?

CONNY

Sind wir jetzt zusammen?

RICO

Sieht danach aus.

Er legt einen Arm um sie, sie gehen nach rechts ab.

RICO

zur Oper. Man sieht sich.

OPER

winkt schlaff.

Intermezzo 6

14.Szene:
Oper und seine Frau.

Eine Frau um die 35 tritt von rechts auf, hat sich einen Mantel umgeworfen, trägt darunter nur ein Negligé.

FRAU DER OPER

Da bist du? Hast du ne Ahnung, was für Sorgen ich mir mach?

OPER

Ich komm gleich. Rauch nur noch zu Ende.

FRAU DER OPER

Eine Zigarette wolltest du rauchen. Draußen krachts und schepperts, Sirenen heulen, und ich sitz zuhaus, stell mir weiß Gott was vor, und wenn ich nachschau, bist du nicht mal tot.

OPER

Hab eben Glück gehabt.

FRAU DER OPER

setzt sich ihm gegenüber

Gib mir auch eine.

OPER

Ich hab die Haustür offen stehen lassen. *Gibt ihr eine Zigarette.* Dachte, jemand nutzt die Chance. Raubt uns aus und bringt dich um. Aber nix.

FRAU DER OPER

Offene Türen schrecken ab.

OPER

Kommt drauf an, wie besoffen der Einbrecher ist.

FRAU DER OPER

Nicht zu besoffen. Er soll mich schon noch anständig genießen.

OPER

Einer, der gut bestückt ist, klar. Einer, der dich gründlich durchfickt. Er fickt dich in den Arsch, schneidet dir mittendrin die Kehle durch. Das Zucken bringts angeblich voll.

FRAU DER OPER

Geil. Du findest mich – und spritzt auf meine Leiche ab?

OPER

Würd ich gern. Würde die Spurensicherung stark verunsichern. Ich käm in einen Erklärungsnotstand.

FRAU DER OPER

Du kämst in U-Haft.

Pause.

Wie ginge es weiter?

OPER

Ich würde verurteilt.

FRAU DER OPER

Geil. Und dann erhängst du dich?

OPER

Das gälte als Schuldeingeständnis.

FRAU DER OPER

Ach bitte. Einmal kannst du ruhig für mich lügen.

OPER

Okay, ich erhäng mich. Hol mir einen runter und springe. Im Moment des Orgasmus. Bringts angeblich voll.

FRAU DER OPER

Mach doch!

OPER

Kann man halt im Leben nur einmal ausprobieren.

FRAU DER OPER

Man hebt sich vieles bis zuletzt auf – und dann bleibt es unbenutzt liegen.

OPER

Liebst du mich noch?

FRAU DER OPER

Du warst vorhin so gemein zu mir.

OPER

Ich – zu dir?

FRAU DER OPER

Hast mich das ganze Nußeis fressen lassen. Wo du weißt, daß mir schlecht wird.

Pause.

OPER

Okay, das war fies.

FRAU DER OPER

Superfies.

OPER

Gibt Fieseres.

FRAU DER OPER

Ja? Erzähl!

Pause.

OPER

Ich könnte die Garage schalldämpfen.

FRAU DER OPER

Ja.

OPER

Ich könnte dich mit Handschellen ans Lenkrad fesseln. Abgase ins Auto leiten.

FRAU DER OPER

Ja. Das könntest du.

OPER

Du müßtest dir, um irgendwie zu überleben, beide Daumen abbeißen.

FRAU DER OPER

Ich würde es tun.

OPER

Ja. *Pause.* Ich liebe dich.

FRAU DER OPER

Ich träumte. Du seist verkrüppelt und säßest im Rollstuhl, gelähmt ab dem Hals.

OPER

Nach oben oder unten?

FRAU DER OPER

Hätte beides seinen Reiz.

Pause.

OPER

Ich stelle mir dich vor, nackt in der Badewanne, du masturbierst – ich werfe einen Fön ins Wasser, es kommt dir. Ich bin neidisch.

FRAU DER OPER

Ich stelle mir dich vor, du wärst Van Gogh und ich deine geliebte Nutte – und ich sagte zu dir: eines sich abzuschneiden, von dem man ja zwei hat, ist läppisch.

OPER

Ich stelle mir dich vor, geil angezogen, im Asylantenheim, und ich sagte, für nen Zehner darf jeder mal drauf. Und wenn wir den ersten Tausender verdient haben, mach ich Urlaub.

FRAU DER OPER

Ich liebe dich so.

OPER

Und ich dich erst!

Sie bleiben bewegungslos sitzen.

FRAU DER OPER

Bist du noch böse?

OPER

Grundsätzlich.

FRAU DER OPER

Gib nicht an!

OPER

Schnalle!

FRAU DER OPER
Drecksau.

Pause.

Intermezzo 7 (sehr kurz)

OPER
Komm und beiß mir den Schwanz ab.

FRAU DER OPER
Das werd ich.

OPER
Schluckst du ihn runter?

FRAU DER OPER
Dann erstick ich.

OPER
Ja. Und ich müßte deinen Hals aufschneiden, um das Teil wiederzubekommen. Jeder Richter hätte dafür Verständnis, und beinah jede Richterin.

FRAU DER OPER
Du würdest verbluten, bevor du die Klinik erreichst.

OPER
Vielleicht. Aber du wärst auf jeden Fall tot.

FRAU DER OPER
Ich liebe dich.

Pause.

Es wäre eine wunderschöne warme Nacht, wenn einfach draußen zu sitzen und rauchen genügt für eine kleine Ekstase, und ich hätte deinen abgetrennten Kopf in meinem Schoß und streichelte dein Haar, in dem das Mondlicht schmilzt, und meine Finger tauchten tief in deine leeren Augenhöhlen hinein – wie in eine Bowlingkugel...

OPER
Das wär schön...

FRAU DER OPER

Und ich drückte dir die Nase tief in den Schädel, damit er weiter rollt, wenn ich ihn werfe, die schlafenden Hügel hinab, und vielleicht begattet ihn ein vor Liebe irrer Igel, oder betrunkene Hooligans spielen Fußball mit ihm, bevor der Morgen kommt.

OPER

Mein Igelchen...

FRAU DER OPER

Mach den Hitler!

OPER

Nein...

FRAU DER OPER

Bitte!

OPER

Wirr hoben in Doitschland eine Rrevolution machen wollen. Wirr hoben in Doitschland eine Rrevolution gemacht. Nurr der kloinste Geist kann das Wesen der Rrevolution ousschließlich in der Vörrnichtung sehn.

FRAU DER OPER

Oaah!

OPER

Wenn uns jemand hört! Laß uns heimgehn.

FRAU DER OPER

Sags wie er!

OPER

Wenn wir zuhaus sind.

FRAU DER OPER

Nein hier! Bitte!

OPER

Komm, Weib, hoim ins Roich!

FRAU DER OPER

stürzt in seine Arme Ich lieb dich so.

OPER

Das Noßeis ist olle. Wirr müssen neues Noßeis im Osten erobern.

FRAU DER OPER

Oaaah!

Blackout.

Intermezzo 8

Die beiden tanzen dazu in einem Spotlight, das an einer Ecke der Bühne den Mann im dunklen Mantel streift. Die beiden erstarren vor Schreck. Wieder Blackout.

Pause; Zweite Hälfte.

1. Szene:
Pferdeschwanz + Älterer Mann.

Sie sitzen auf der Bank; zwischen sich ein leerer Sitz.

PFERDESCHWANZ
Mörder!

ÄLTERER MANN
Ja. Das muß ich mir jetzt sagen lassen. Ja. Schade. Mein Leben verlief bis dahin fast schuldfrei. Ehrlich. Bis auf die üblichen Kleinigkeiten.

PFERDESCHWANZ
Ist mir scheißegal.

ÄLTERER MANN
Verständlich. Ja. Ich hatte all diese Pillen geschluckt. Wollte gegen die Betonwand fahren, dann sah ich Sie – und irgendwas – wie soll ich sagen? Riß den Wagen rum.

PFERDESCHWANZ
Arschloch.

ÄLTERER MANN
Man fühlt sich leicht einsam, so im letzten Moment. Ist froh um jede Begleitung. Jede.

PFERDESCHWANZ
Und was mach ich jetzt?

ÄLTERER MANN
Jetzt fühl ich mich viel freier. Man kann mir gar nichts mehr stehlen. Nicht einmal Zeit.

PFERDESCHWANZ
Ich bin noch so jung. Kenn hier überhaupt keinen.

ÄLTERER MANN
seufzt.

PFERDESCHWANZ
Da ist Conny.

2. Szene:
Vor den Geistern von Pferdeschwanz und Älterer Mann –
Rico + Conny.

CONNY

Schenkst mir was von dir?

RICO

Was willst n haben?

CONNY

Irgendwas. Von dir halt.

RICO

Mickeys? Nee. Wart mal. Na gut. Okay. Ich hab hier n Ring, der ist was Besonderes. Den hat meine Oma geschnitzt für mein Opa. Nach m Krieg, als es nix gab.

CONNY

Der ist aus Holz.

RICO

War damals das Teuerste, was da war. Handgeschnitzt. Aufm Sterbebett hat meine Oma gesagt, Rico, den Ring, den gibste mal einer, dies wert ist.

CONNY

Echt?

RICO

Hat sie gesagt. Sagt man halt so – aufm Sterbebett.

CONNY

Danke.

PFERDESCHWANZ

Scheiße, ist die doof.

RICO

Ich muß jetzt. Morgen hier, selbe Zeit?

CONNY

Liebst du mich?